

DER

FAHNENGÄRTNER

Neujahrsbrief 2026

Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner, liebe Freunde,

das Jahr 2026 beginnt unter anspruchsvollen Vorzeichen. Geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten und strukturelle Veränderungen stellen Unternehmen in ganz Europa vor große Herausforderungen. Wegzuschauen wäre bequem – verantwortungsvoll ist es nicht.

Als Geschäftsführer ist es meine Aufgabe, diese Realität klar zu benennen, ohne dabei in Alarmismus zu verfallen. FAHNENGÄRTNER ist Teil der europäischen Wirtschaft und mit diesen Entwicklungen eng verbunden. Umso wichtiger ist es jetzt, einen klaren Fokus zu halten, Entscheidungen mit Augenmaß zu treffen und die eigenen Stärken konsequent einzusetzen.

Ich bin überzeugt: In bewegten Zeiten braucht wirtschaftliches Handeln eine menschliche Grundlage. Besonnenheit, Verlässlichkeit und ein klarer innerer Kompass schaffen Vertrauen – nach innen wie nach außen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie entscheidend es ist, in solchen Phasen Ruhe zu bewahren und den Blick auf das Wesentliche zu richten. Wir wissen, wofür wir stehen, wir kennen unsere Verantwortung und wir richten unseren Blick nach vorne. Diesen Weg gehen wir mit Demut und Zuversicht. Das wünsche ich auch Ihnen für Ihr unternehmerisches und persönliches Handeln im neuen Jahr. Danke für Ihr Vertrauen und die Freude über unsere Zusammenarbeit.

Mir ist wichtig zu betonen: Die großen Herausforderungen unserer Zeit können wir nur miteinander lösen. Wirksames Handeln beginnt im eigenen Einflussbereich – mit Klarheit, Haltung und dem Mut, Schritt für Schritt vorzugehen. Gleichzeitig: Zusammen sind wir stark.

Rückblick auf ein besonderes Jahr

Das Jahr 2025 war von vielen Entscheidungen geprägt. Es war unser Jubiläumsjahr – **80 Jahre FAHNENGÄRTNER**. Und ich sage offen: Ich hätte mir diesen Abschnitt unserer Firmengeschichte in mancher Hinsicht anders gewünscht. Ein Jubiläum steht für Freude, Stolz und das Feiern der Vergangenheit. Für mich war es zugleich ein Jahr, in dem Verantwortung besonders spürbar wurde. Ich musste vertraute Strukturen prüfen, korrigieren und schmerzhaft Entscheidungen treffen.

Über mehr als acht Jahrzehnte hinweg haben wir konsequent auf österreichische Produktion und Wertschöpfung gesetzt. FAHNENGÄRTNER war und ist Innovationsführer in der Fahnenbranche – von der ersten Siebdruckmaschine über die erste doppelseitige Digitaldruckmaschine bis hin zu unserer POWERFLAG, die heute weltweit für Qualität und Sichtbarkeit steht. Gerade deshalb war die Entscheidung, den Siebdruck in Mittersill einzustellen, eine der schwierigsten meiner unternehmerischen Laufbahn. Trotz idealistischer Vorreiterrolle war dieser Produktionszweig angesichts massiv gestiegener Lohn- und Energiekosten wirtschaftlich nicht mehr tragbar. Diese Realität zu ignorieren hätte das Unternehmen insgesamt gefährdet – und damit Arbeitsplätze, Know-how und Zukunftsperspektiven.

Wir haben uns bewusst entschieden, Verantwortung nicht mit Ideologie zu verwechseln. Heute lassen wir diese Fahnen

*Wertvolles bewahren
und zusammen
Neues kreieren*



bei sorgfältig ausgewählten, von mir persönlich besuchten Partnerbetrieben in Osteuropa und China fertigen. Qualität, Nachhaltigkeit und Menschlichkeit bleiben dabei unser Maßstab.

Den doppelseitigen Digitaldruck und insbesondere unsere POWERFLAG – unser Top-Produkt im Markt – produzieren wir weiterhin vorrangig in Mittersill. Den Bereich der gestickten Traditions- und Vereinsfahnen werden wir gezielt stärken.

Die Verbindung aus Eigenproduktion, verantwortungsvollem Handel und über 80 Jahren Erfahrung gibt uns Stabilität – und Ihnen tragfähige Verlässlichkeit. Flagge zeigen bedeutet für uns, Haltung zu bewahren, flexibel, fokussiert und innovativ zu bleiben und Entscheidungen zu treffen, die langfristig angelegt sind.

Flagge zeigen – über das Unternehmen hinaus

Auch persönlich war 2025 ein Jahr der Verdichtung. Gemeinsam mit Thomas W. Albrecht durfte ich ein langjähriges Herzensprojekt abschließen: das Buch: **„Flagge zeigen – Eine Metamorphose“**. Im Kern geht es darin um Bewusstsein, Eigenverantwortung und innere Haltung – um die Erfahrung, dass Veränderung bei uns selbst beginnt und dass jeder Mensch in seinem Leben **„Flagge zeigen“** kann. Für sich. Für Werte. Für das, was trägt.

Aus dieser inneren Bewegung ist ein weiteres Projekt entstanden. Gemeinsam mit dem neu gegründeten gemeinnützigen Verein **„Flagge zeigen. Jetzt“** interpretieren wir die weiße Fahne neu – als stilles, klares Zeichen für den Frieden. Nicht als fertige Antwort, sondern als Einladung, innezuhalten, Haltung zu zeigen und miteinander im Gespräch zu bleiben – über politische, kulturelle und konfessionelle Grenzen hinweg.

Wir laden Sie ein, mit den Fahnen **„Flagge zeigen ... für den Frieden“** sichtbar zu werden, sich zu vernetzen und gemeinsam ein überparteiliches und überkonfessionelles Zeichen zu setzen – regional wie global.

Persönliches und Ausblick

All diese Entwicklungen haben mir erneut gezeigt, wie wichtig innere Stabilität und tragfähige Beziehungen sind. Sie geben Kraft und Orientierung – gerade in Zeiten, die uns viel abverlangen. Im familiären Umfeld wird mir immer wieder bewusst, dass Frieden kein abstrakter Begriff ist. Der Frieden, den wir uns im Außen wünschen, beginnt in uns selbst und im täglichen Miteinander.

Meine Tochter Anna kommt in ihrem Pharmaziestudium gut voran. Für Emma stehen im vorletzten Schuljahr der HBLW Saalfelden bereits erste Abschlussprüfungen an. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit zu sehen, wie beide in stabilen Freundeskreisen wachsen und mit Offenheit und wachsendem Bewusstsein ihren Weg gehen.

Mein Vater genießt gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Renate einen neuen Lebensabschnitt. Meine Schwester Barbara, unsere Familien und ich gönnen ihnen diesen „zweiten Frühling“ von Herzen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von FAHNENGÄRTNER wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Ihren Unternehmen für das Jahr 2026 **Gesundheit, Zuversicht, Erfolg und viele gute Begegnungen**.

Herzliche Grüße

Ihr



Gerald Heerdegen

PS.:

Wer, wenn nicht wir, wann wenn nicht jetzt: **„Flagge zeigen – für den Frieden“**. Es geht um einen Frieden, der kein Gegenteil kennt. (Mehr Info unter: www.flaggezeigen.jetzt)